



Fußgönheim, den 17.10.2019

Herrn Bürgermeister  
Jochen Schubert  
Amtsstraße 10

67136 Fußgönheim

**Antrag**  
**auf Aufnahme des Radwegs Fußgönheim – Ruchheim**  
**(Ludwigshafen) entlang der L 525 in die Radwegeplanung des**  
**Landes Rheinland-Pfalz**

Die SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Fußgönheim stellt den Antrag, dass der Bau eines Radwegs zwischen Fußgönheim und Ruchheim entlang der L 525 in die Radwegeplanung bzw. in den Investitionsplan des Landes Rheinland-Pfalz als Baumaßnahme des Landes aufgenommen und baldmöglichst umgesetzt wird.

Wir beantragen, diesen Antrag als Tagesordnungspunkt für die Ortsgemeinderatssitzung am 06.11.2019 aufzunehmen.

**Begründung:**

Durch die maroden Hochstraßen in Ludwigshafen droht ein Verkehrskollaps in der Stadt, der auch die Pendler aus dem Umland betreffen wird. Die Sperrung der Hochstraße Süd, die mehrere Jahre andauern wird (Stand Oktober 2019), hat diese Situation nun noch verschärft. In der Rhein-Neckar-Region soll deshalb, wie aus der Tagespresse zu erfahren war, ein Mobilitätspakt erarbeitet werden, um den Verkehrsproblemen zu begegnen. Ziel dabei ist auch die Stärkung des Radverkehrs.

Es wäre deshalb sinnvoll, wenn das Land Rheinland-Pfalz bzw. der Landesbetrieb Mobilität aber auch die Stadt Ludwigshafen die Radwegeplanung entlang der L 525 zwischen Fußgönheim und Ruchheim wieder aufnehmen würden. Die vor Jahren erstellte Planung des LBM Speyer für dieses Teilstück wurde nicht realisiert, da die Stadt Ludwigshafen den Bau aus Kostengründen verweigerte. Deshalb wurde auch der Teil des Landes nicht ausgeführt, wie im Jahr 2007 der damalige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maxdorf in einer Sitzung des Fußgönheimer Ortsgemeinderats berichtete. Die Gemeinde Fußgönheim hatte seinerzeit mit einem entsprechenden Antrag die Planung initiiert.

Dieser Radweg wäre auch ein Beitrag zum Klimaschutz.



Gleichzeitig schafft er die Möglichkeit, dass sich Radfahrer, als die schwächeren Verkehrsteilnehmer, auf einem eigenen Radweg verkehrssicher bewegen können. Durch die

rasante Verbreitung von E-Bikes in den letzten Jahren hat das Fahrradfahren neue Bedeutung gewonnen. Verkehrsentflechtung bzw. -Entlastung können die positiven Folgen daraus werden, wenn die entsprechenden Verkehrswege dafür geschaffen werden.

Letztendlich stellt dieses Teilstück den Lückenschluss in der Ost-West-Radwegverbindung zwischen Ludwigshafen und der Haardt dar, die nicht nur von Fußgönheimer Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch von den umliegenden Gemeinden genutzt werden kann und umgekehrt würde er der Bevölkerung in Ludwigshafen eine sinnvolle Anbindung in Richtung Westen bieten.

Der Ortsgemeinderat Fußgönheim möge nun in der Ratssitzung im November beantragen, diesen Radweg in die Radwegeplanung des Landes Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr aufzunehmen und die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Gespräche mit dem LBM und der Stadt Ludwigshafen zu führen.

Thomas Bauer  
Fraktionsvorsitzender

Marie-Luise Klein  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende